

Floris Mijnders

Floris Mijnders bekam als Achtjähriger den ersten Cellounterricht von seinem Vater. Ab 1984 studierte er bei Jean Decroos am Haager Koninklijk Conservatorium und bestand 1990 die Abschlussprüfung für ausführende Musiker. Während seines Studiums spielte Floris im Europäischen Jugendorchester und folgte Meisterklassen bei Heinrich Schiff (Lübeck) und Mstislav Rostropovich (Niederlande).

Seit September 2014 spielt Floris als 1. Solocellist bei den Münchner Philharmoniker. Davor spielte er als Solocellist bei mehrere niederländische Orchestern, u.a. bei dem Rotterdam Philharmonischem Orchester.

In den letzten Jahren war er oft als Solocellist zu Gast bei u.a. den Bamberger Symphonikern, HR Sinfonieorchester, London Symphony Orchestra und dem Königlichen Concertgebouworchester.

Als Solist spielte Floris mit vielen Orchestern, unter anderen mehrere Male mit dem Radio Filharmonischen Orchester und dem Rotterdam Philharmonischen Orchester.

Floris Mijnders ist Professor für Violoncello am Sweelinck Conservatorium Amsterdam.

Floris spielt auf ein Francesco Goffriller Cello, gefertigt in Udine, 1740.